

Adobe Systems Incorporated

ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Firmensitz San Jose,
Kalifornien, USA
www.adobe.com
www.adobe.de
www.adobe.at
www.adobe.ch

GRÜNDUNGSJAHR

1982

BÖRSENKÜRZEL (USA)

ADBE (Nasdaq)

ADOBES UMSATZ IM GESCHÄFTSJAHR 2008

3,58 Mrd. USD (Ende des GJ: 28. Nov. 2008)

Über 90 % der professionellen Anwender im Kreativbereich nutzen Adobe Photoshop.

Im Internet sind über 250 Millionen Adobe PDF-Dokumente abrufbar.¹

Die 10 weltweit größten PC-Hersteller installieren die Adobe PDF-Technologie standardmäßig auf ihren Rechnern.

Adobe setzt neue Maßstäbe für die Interaktion mit Ideen und Informationen. Seit 25 Jahren sind die preisgekrönten Technologien und Software-Lösungen von Adobe der Standard für die Produktion und Bereitstellung von Inhalten für die gewerbliche und private Nutzung – jederzeit und an jedem Ort. Adobe nimmt bei der Erstellung und Anzeige von visuell aufwändigen Bildern für Print, Video und Film oder dynamischen Inhalten für verschiedene digitale Medien branchenübergreifend eine führende Rolle ein. Der gute Ruf seiner Produkte sowie ein Portfolio aus einigen der bestangesehenen und bekanntesten Anwendungen auf dem Markt machen aus Adobe eines der weltweit größten und vielseitigsten Software-Unternehmen.

Tradition der Innovation

Die Gründer von Adobe, Chuck Geschke und John Warnock, hatten die Vision einer Technologie, die die Erstellung, Bearbeitung und Nutzung von Daten für Grafik-Design und Publishing revolutionieren sollte. Die beiden trafen sich in den späten 70er Jahren am renommierten Xerox Palo Alto Research Center (PARC), wo sie nach geräteunabhängigen Grafiksystemen und Druckverfahren suchten. Geschke und Warnock stellten rasch fest, dass ihre Arbeit das Potenzial hatte, die Welt der Datenverarbeitung neu zu gestalten. Doch der einzige Weg, ihre Ideen auf dem aufstrebenden Technologiemarkt bekannt zu machen, war eine eigene Firma.

1982 gründeten sie Adobe Systems Incorporated mit einem einzigen Ziel: Am Bildschirm bearbeitete Texte und Grafiken sollten sich originalgetreu ausdrucken lassen. Ein Jahr später stellten sie Adobe® PostScript® vor, einen radikal neuen Ansatz für die Ausgabe von Text und Grafiken auf Papier, und trugen damit ihren Teil zur Einführung des Desktop-Publishing bei. Zum ersten Mal konnte eine Datei exakt so ausgedruckt werden, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt wurde – Formatierung, Grafik und Schriften blieben erhalten. Adobe PostScript wurde an Druckerhersteller lizenziert und ermöglichte Unternehmen in der ganzen Welt beispiellose Kosteneinsparungen und Produktivitätsgewinne. Nach wie vor ist PostScript eine der grundlegenden Technologien in heutigen Druckern.

Einführung von Branchenstandards

Nach dem großen Erfolg der PostScript-Technologie wandte sich Adobe mit Adobe Illustrator® und Adobe Photoshop® den Desktop-Anwendungen zu und revolutionierte damit auch die Design-Branche. Illustrator und Photoshop definierten die Qualität und Komplexität von Bildern neu, die für die Druckausgabe erstellt wurden. Später wurde die gleiche Technologie auch auf Inhalte angewendet, die für Video, Film, Web und zur Anzeige auf anderen Geräten erstellt wurden. Adobe InDesign® ermöglichte moderne, integrierte Publishing-Workflows in den Layout-Abteilungen von Zeitungen und Zeitschriften sowie in Marketing-Abteilungen.

Adobe hat sich das Ziel gesetzt, althergebrachte Arbeitsweisen durch Innovationen zu verbessern. Im Einklang mit dieser Firmenphilosophie veröffentlichte das Unternehmen Adobe Acrobat® und Adobe PDF (Portable Document Format), die auf Adobes Erfahrungen mit Desktop-Software und PostScript-Druck basieren. Acrobat und Adobe PDF erschlossen neue Wege für Zusammenarbeit und Datenaustausch, da jeder Anwender mit dieser Technologie digitale Dokumente versenden und empfangen kann, die unabhängig von Plattform und Anwendung originalgetreu dargestellt werden – ähnlich wie Ausdrücke, die mittels PostScript erzeugt werden. Acrobat erwies sich rasch als äußerst erfolgreich, und Adobe PDF ist heute in Behörden und Unternehmen gleichermaßen der De-facto-Standard für den Austausch von Dokumenten über Internet, Intranet und E-Mail.

Von der Desktop-Anwendung zur Enterprise-Lösung

Als die Nachfrage nach digitalen Inhalten sprunghaft anstieg, konnte Adobe für die Realisierung von Ideen passende Lösungen bieten – vom Konzept über die Erstellung bis hin zur Auslieferung auf praktisch jedem digitalen Gerät. Mit der Übernahme von Macromedia, Inc. im Jahr 2005 – Hersteller der weltweit genutzten Flash®-Technologie und Pionier in Multimedia- und Web-Entwicklung

Adobe® Flash® Player ist auf mehr als 98 % aller mit dem Internet verbundenen Rechner installiert.

Adobe Reader und Flash Player werden auf mehr als 700 Millionen PCs und anderen Geräten eingesetzt.

2009 erreichte Adobe bereits zum neunten Mal eine Platzierung auf der FORTUNE-Liste der 100 arbeitnehmerfreundlichsten Unternehmen.²

Mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes von Adobe werden außerhalb der USA generiert.

Adobe Systems GmbH
Georg-Brauchle-Ring 58 • D-80992 München
Adobe Systems (Schweiz) GmbH • World Trade Center
Leutschenbachstrasse 95 • CH-8050 Zürich

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, Flash, Illustrator, InDesign, Photoshop, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. © 2009 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

– wurden sowohl das technologische Fundament als auch das Produktportfolio erweitert. Unter der Führung von Shantanu Narayen (CEO seit 2007) konnte das Unternehmen, das sich von einem reinen Hersteller von Desktop-Software zu einem Anbieter von Enterprise-Plattformen entwickelt hat, seine Marktposition weiter ausbauen.

Branchenführende Plattform für Interaktion

Heute eröffnet die leistungsstarke, auf Adobe PDF und Flash basierende Technologieplattform dem Anwender neue Möglichkeiten für die Erstellung, Verwaltung und Bereitstellung von Informationen. Mit Adobe Reader und Flash Player – beide kostenlos erhältlich und auf unzähligen PCs und mobilen Geräten weltweit im Einsatz – kann jeder Anwender Inhalte über Internet, in Online-Meetings, durch Enterprise-Anwendungen oder in Form von dynamischen, digitalen Dokumenten nutzen. Die Funktionalität dieser Adobe Technologieplattform wird zusätzlich durch ein umfassendes Netzwerk von Partnern erweitert, die spezielle Drittanbieter-Lösungen entwickeln.

Globales Unternehmen mit internationalem Kundenstamm

Die Lösungen von Adobe kommen täglich überall auf der Welt in den verschiedensten Branchen zum Einsatz, z. B. Verlagswesen, Behörden, Finanzsektor, Telekommunikation und Bildungsbereich. Zu den Kunden zählen Hearst Magazines, die US-Bundessteuerbehörde, die Deutsche Bank, Nokia, Yahoo! Inc., die University of California in Los Angeles (UCLA), SAP, Wal-Mart und tausende anderer namhafter Organisationen weltweit. Die wichtigsten Kundensegmente:

Sacharbeiter und Organisationen: Unternehmen und Regierungseinrichtungen nutzen Desktop- und Server-Lösungen von Adobe zur Steigerung der Produktivität und zur Optimierung von Zusammenarbeit und Geschäftsprozessen innerhalb wie außerhalb der Organisation.

Kreativschaffende: Mit Adobe-Lösungen stellen Designer, Layouter, Foto- und Videografen sicher, dass sich ihre Marken und Produkte von der Masse abheben – mit überzeugenden Inhalten für die Ausgabe als Print- oder Online-Dokument, für Video oder mobile Geräte.

Private Anwender: Ein breites Spektrum von Hobby-Anwendern nutzt Adobe-Anwendungen zur Entwicklung, Bearbeitung und Ausgabe von Bildern und anderen Inhalten auf Papier oder digitalen Geräten.

Partner und Entwickler: Die Adobe Technologieplattform ermöglicht Entwicklern, Systemintegratoren und Software-Herstellern die Erstellung dynamischer Anwendungen, die sich an den Forderungen der Branche nach verbesserter Interaktion mit Daten orientiert.

Engagement für die Gesellschaft

Adobes anhaltender Erfolg basiert auf seiner innovativen Firmenkultur sowie auf den kompetenten Mitarbeitern in der ganzen Welt. 2009 erzielte Adobe in der FORTUNE-Liste der 100 arbeitnehmerfreundlichsten Firmen Platz 11. In Deutschland belegt das Unternehmen in der „Great Place to Work“-Untersuchung Platz 5, in Indien erreichte Adobe Platz 19 und auch in Kanada gehört das Unternehmen zu den 100 besten Arbeitgebern. Adobe setzt sich auch mittels finanzieller Unterstützung oder Sachspenden, wie beispielsweise Software-Paketen, Gratis-Support oder Software Schulungen für gemeinnützige Einrichtungen, für die Gemeinschaft vor Ort ein. Im Jahr 2006 hat Adobe ein weltweites Philanthropie-Programm gestartet, Adobe Youth Voices, das jungen Menschen helfen soll, sich miteinander auszutauschen, indem es Zugang zu multimedialen Werkzeugen, Trainings und einem globalen Netzwerk von Jugendlichen, Lehrern und Organisatoren bietet. Das Programm vernetzt inzwischen Jugendliche und Lehrende aus 31 Ländern.

Das Engagement von Adobe, neue Maßstäbe für die Interaktion mit Ideen und Informationen zu setzen, ist heute noch genauso stark wie 1982. Fast jedes Bild, das in Zeitschriften, auf Werbeplakaten oder in Anzeigen, in Filmen, im Fernsehen oder auf digitalen Medien veröffentlicht wird, wurde mit einem oder mehreren Adobe-Produkten bearbeitet. Auch weiterhin will Adobe dem Leitmotiv der Innovation folgen und die Art revolutionieren, wie Menschen sich mit Ideen und Informationen beschäftigen.

¹ Google Suche, Januar 2007.

² 2000-2005, 2007-2009. 2006 wurde Adobe aufgrund der Macromedia-Übernahme nicht bewertet.

